

Mein PTA-Praktikumsbericht

Als ich im August 2016 mein praktisches halbes Jahr in der MEDICON Apotheke in der Rothenburger Straße begann, lagen zwei intensive Schuljahre und zehn Abschlussprüfungen hinter mir, also eine ganze Menge theoretisches Wissen, das ich mir angeeignet hatte.

Ich war sehr gespannt, wie es wohl werden würde, das Gelernte nun praktisch anwenden zu können. Wie erwartet war das gar nicht so einfach, da man mit den abgeschlossenen Prüfungen nicht gleich auf jeden Fall in der Apotheke vorbereitet ist. Jeder Kunde ist anders und keine Situation ist gleich, das ist es wohl auch, was den Beruf für mich so spannend macht. Ich war trotzdem sehr froh, dass ich in solchen Situationen auf die Hilfe von meinen KollegInnen zurückgreifen konnte, die mir mit Rat und Tat auch jetzt noch zur Seite stehen, wenn ich einmal nicht weiter weiß.

Damit man sich voll und ganz auf das Lernen konzentrieren kann, ist es ebenfalls wichtig, dass das Mitarbeiterklima und die Arbeit im Team in der Apotheke stimmen. Ich persönlich bin sehr glücklich mit meinen KollegInnen und fühle mich bereits schon jetzt voll integriert.

Der Spruch, dass man nach der Ausbildung beziehungsweise den Prüfungen noch lange nicht ausgelernt hat, ist meiner Meinung nach definitiv wahr, da ich jeden Tag neue Dinge lernen und unbekannte Situationen entdecken kann. Das macht diesen Beruf so einzigartig, man lernt nie aus!

In diesen paar Monaten, die ich bereits praktisch arbeiten durfte, ist mir nochmal klar geworden, dass dieser Beruf definitiv der Richtige für mich ist. Es macht mir sehr viel Spaß, das Gelernte aus der Schule endlich im alltäglichen Berufsalltag anwenden zu können und Kunden beraten zu können.

Von der MEDICON Apotheke als Arbeitgeber bin ich bis jetzt absolut begeistert und ich freue mich auf die weiteren Monate/Jahre in denen ich ein Teil des Teams sein darf.

Ein herzliches Dankeschön nochmal an die Mädels aus der Rothenburger Straße!

Julia Schwer